

# Gewaltsongs kosten Schulkarriere

**Beitrag von „MarcoM“ vom 9. Mai 2010 00:41**

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

Ich wollte übrigens da oben nicht schreiben, dass ICH als nächstes Lehrer wegen Counterstrike-spielen und so aus dem Dienst drängen möchte. (Spiele zwar kein Counterstrike, aber FarCry ist wohl auf einer ähnlichen Ebene anzusiedeln. 😊 ), sondern wollte fragen, welche Freizeitbeschäftigungen als nächstes gegen die Moralvorstellungen einiger Entscheider verstößen.

So siehts aus! Diese Frage ist meiner Meinung nach absolut berechtigt. Was darf man als nächstes nicht? Also ich finde, dass leicht einseitig argumentiert wird. Ich habe ehrlich gesagt keine Lust mich mit dem Mensch intensiv zu beschäftigen, und kann bezüglich dem Fall nicht viel sagen, aber wenn ein Lehrer z.B. Deathmetal macht, dann muss das prinzipiell in Ordnung sein, und dann muss er sich auch nicht permanent rechtfertigen! (Dieses fürchterliche Gegrunze übersetzt doch sowieso kein Schüler ;)) Wo soll denn da die Grenze sein? Was ist bei Punk? Darf er Punk machen, aber wenn er die Texte zu linksradikal sind, ist Schluss? Wie siehts bei Jesus-Freak-Rock aus? Ab wann ist das noch verfassungskonform? Also ich wäre da sehr sehr vorsichtig, wenn ich eine Linie ziehen müsste.

Irgendwie spüre ich bei einigen Postings eine derartige Abneigung gegen diese Kunstform "Deathmetal", dass dies meiner Meinung nach einer differenzierten Diskussion abträglich ist.

Der Vergleich Politiker versus Lehrer ist auch eher merkwürdig. Politiker haben keine Vorbildfunktion? Gerade als Vertreter einer Nation? Na dann bin ich ja beruhigt, müsste mich sonst im Ausland ab und an schämen.

Ferner kam der Ausspruch: "Gerade nach Amokläufen...Beamten..."

Ob vor oder nach Amokläufen spielt absolut keine Rolle. Oder darf man 100 Amokläufe später als Beamter keine "Killerspieler" (lustiges Wort) mehr spielen? Das ist in meinen Augen absurd, schon allein weil einige "Killerspiele" zu 100% Sport sind, andere (die Mehrheit :(), Krieg.

Ob ihr auf meine eher unsachlichen Hinweise eingeht...tja... aber EINWAS würde ich wirklich sehr gern wissen:

Darf man als Lehrer wirklich nicht in der NPD sein? Ich erinnere mich noch, als ich das erste mal bei der Wahl des Europaparlaments ein Kreuz machen durfte, stand beim Beruf des einzigen NPDLers der Liste: Gymnasiallehrer. (Keine Angst, ich will nicht eintreten, die würden mich bei meiner Frisur eher verhauen ;))

-edit- [Powerflower](#) Man muss nicht betroffen sein sein um sich betroffen zu fühlen!